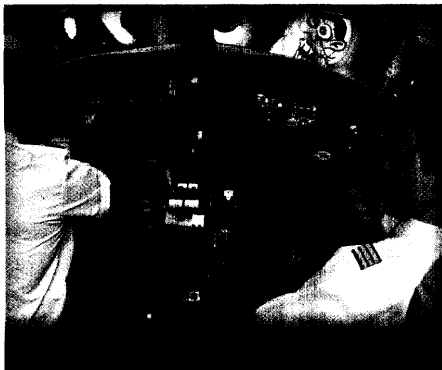


Deutsches Ärzteblatt **51** **52**

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Mortalitätsrisiken beim Flugpersonal

Die Exposition gegenüber kosmischer Strahlung hat in den letzten Jahren zu Besorgnis beim fliegenden Personal geführt. In einer epidemiologischen Kohortenstudie wurden die Gesamt mortalität und das Krebsrisiko in dieser Berufsgruppe untersucht. Obwohl die Ergebnisse aufgrund kleiner Zahlen mit Vorsicht zu interpretieren sind, findet man bisher keinen Hinweis auf eine erhöhte Krebsmortalität durch die kosmische Strahlenbelastung. **Titelfoto: Cockpitaufnahme, dpa (modifiziert). Titelbildgestaltung: Ralf Brunner. Seite 3462**

Tumoranämie

Durch Krebserkrankungen oder ihre Behandlung verursachte Blutbildungsstörungen sprechen zu 50 bis 70 Prozent auf eine Therapie mit Erythropoetin an. Myelodysplasiebedingte Anämien lassen sich bei etwa einem Drittel der Patienten bessern. Bluttransfusionen führen bei allen Patienten zu einem Hämoglobinanstieg, sind jedoch risikobehaftet. **Seite 3470**

Rentenpolitik

Die rot-grüne Koalition rüttelt an den Grundfesten des gegliederten Systems der Altersversorgung. Immer lauter wird die Forderung erhoben, alle Rentner in die gesetzliche Rentenversicherung einzubeziehen. Das gilt auch für Selbstständige, Freiberufler und Beamte. Nachdrücklich wird für das Alterssicherungs-System der Schweiz geworben. **Seite 3439**

SEITE EINS

Außerordentlicher Ärztetag

Auf zur Aktion! 3433

Norbert Jachertz

Politik-Beratung

Kommissionitis 3433

Dr. rer. pol. Harald Clade

POLITIK

Rentenpolitik

► **Begehrliche Blicke auf die Freiberufler** 3439

Walter Kannengießer

EBM 2000plus

„Was die Kassen wollen, ist absurd ...“ 3441

Interview mit Dr. med. Andreas Köhler

DÄ-Fragen: Josef Maus

Humanitäre Hilfe

„Kein Tummelplatz für Gutmenschen“ 3443

Heike Korzilius

Spendenaufruf

Der Verantwortung stellen 3444

Martina Merten

Psychiatrie und Psychotherapie

Depressive schlecht versorgt 3445

Karin Dlubis-Mertens

Fachärztliche Psychotherapie: Annäherung 3445

Samir Rabbata

Präimplantationsdiagnostik als Option

Differenzierte Meinung der Behinderten-Vertreter 3446

Sabine Rieser

Gesundheitsreform

Keine Reform mit der Brechstange 3447

Dr. rer. pol. Harald Clade